

NEUNKIRCHER STADTNACHRICHTEN

KURZ + KNAPP

Abfuhrkalender

Der neue Abfuhrkalender 2012 wird in der letzten Woche des Jahres mit dem Wochenspiegel an alle Neunkircher Haushalte verteilt.

Lakai geschlossen

Das Kombibad „Die Lakai“ ist an Heiligabend und dem ersten Weihnachtstag, sowie an Silvester und Neujahr geschlossen. Am zweiten Weihnachtstag hat das Bad von 9 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.

Adventskalender 1

Auch in diesem Jahr wird sich die Stadtverwaltung an der Aktion „Lebendiger Adventskalender“ der Neunkircher Kirchengemeinden beteiligen. Am Mittwoch, dem 14. Dezember, sind von 15.30 bis 16 Uhr alle Neunkircher in den Innenhof des Rathauses eingeladen, um sich bei Gebäck, Glühwein und Musik des Jugendorchesters (Bläserensemble) des Vereins der Musikfreunde Münchwies auf ein friedliches Weihnachtsfest einzustimmen. Im Anschluss findet die Sitzung des Stadtrates statt.

Adventskalender 2

Erstmals nehmen die Städtischen Kindertagesstätten REGENBOGEN und SCHATZINSEL am „Lebendigen Adventskalender“ teil. Zur Veranstaltung „Tragt in die Welt nun ein Licht“ treffen sich Interessierte am Mittwoch, dem 21. Dezember, um 17 Uhr am Tor des alten Scheiber Friedhofs. Lieder und meditative Gedanken zum Thema „Licht“ stimmen auf Weihnachten ein. Da der Friedhof nicht beleuchtet ist, werden alle Teilnehmer gebeten, eine Taschenlampe sowie ein Feuerzeug mitzubringen.

Grünschnitt

Der kommunale Grünschnittannahmepunkt in der Unteren Bliestraße ist vom 22. bis zum 31. Dezember geschlossen. Im Januar ist die Anlage ausschließlich samstags von 9.00 bis 13.00 Uhr geöffnet.

Wertstoffzentrum

Am Samstag, 24. Dezember und am Samstag, 31. Dezember ist das Wertstoff-Zentrum geschlossen. Öffnungszeiten des EVS Wertstoff-Zentrums auf dem Betriebsgelände der Firma Burghardt in der Grubenstraße 4 in Heinitz sind:
Mo, Di, Mi, Fr: 12.00 bis 17.00 Uhr
Do: 8.00 bis 18.00 Uhr
Sa: 8.00 bis 16.00 Uhr
Das EVS Wertstoff-Zentrum ist unter Tel: 06821/8692255 erreichbar. Infos auch unter: www.wertstoffzentrum-nk.de.

Geld für soziale Zwecke Stadt unterstützt Jugendhilfe und Wohlfahrtspflege



Sören Meng (r.) übergibt „Sozialchecks“

Foto: Stadt Neunkirchen

Die Kreisstadt Neunkirchen sichert trotz der knappen Haushaltslage die Arbeit der sozialen Träger.

Dazu hat der Beigeordnete der Kreisstadt Neunkirchen Sören Meng im Anschluss an die Sitzung des Sozialausschusses ent-

sprechende Schecks an die Träger der Jugendhilfe und Wohlfahrtspflege überreicht. Insgesamt wurden rund 226.050 Euro verteilt. Das ist der gleiche Betrag wie im Vorjahr.

Die Stadt verbindet mit den Zuschüssen auch ein Dankeschön

an Organisationen und Vereinigungen für deren soziales Engagement. Diese setzen die Zuschüsse für die unterschiedlichsten Projekte ein und leisten somit einen wichtigen Beitrag für eine erfolgreiche Jugendhilfe und Wohlfahrtspflege in Neunkirchen. Fördermittel für soziale Projekte erhalten: ASB, AWO, Bistum Trier, Borussia Neunkirchen, Caritasverband, Diakonisches Werk an der Saar, DRK, Ev. Kirchengemeinde Neunkirchen, Ev. Kirchengemeinde Wiebelskirchen, Familien- und Nachbarschaftszentrum FNZ, Förderverein Bachschule, Guttempler, Junge Union, Jusos, Kath. Familienbildungsstätte, Kath. Jugend St. Josef, Kirchenkreis Ottweiler, Lebenshilfe, Missione Cattolica, Pfarrei St. Pius - St. Vincenz, Porta e.V., Pro Familia (Dt. Paritätischer Wohlfahrtsverband Saar), ProKids Neunkirchen, Sozialdienst Kath. Frauen und SJD-Die Falken LV Saar.

Interkultureller Kalender

Erfolgreiche Orientierungshilfe wird fünf Jahre

Vor fünf Jahren legte die Kreisstadt Neunkirchen ihren ersten Interkulturellen Kalender auf. Vor dem Hintergrund der soziokulturellen und religiösen Vielfalt Neunkirchens galt es, eine praktische Orientierungshilfe im Alltag zu geben, das Miteinander der Neunkircher Bürger zu fördern sowie das Zusammengehörigkeitsgefühl zu wecken. Die Resonanz war überwältigend. Inzwischen erscheint die fünfte Auflage des Neunkircher Interkulturellen Kalenders, der bereits seinen festen Platz in den Schulen, Büroräumen, Firmen, Religions-

gemeinden und Privatwohnungen gefunden hat. Der Kalender enthält eine Zusammenstellung der nationalen und gesetzlichen Feiertage sowie der hohen Feste der verschiedenen Konfessionen und Kulturen und ebenso die wichtigen Aktions- und Gedenktage. Ein Bezug zur lokalen Kultur Neunkirchens wird mit der Aufbereitung wichtiger Neunkircher Feste hergestellt. Daneben findet man eine kurze Erklärung zu den jeweiligen Feiertagen. Mit Fragen wie: Wann fängt der Ramadan an? Wie wird das jüdische Neujahr gefeiert? Wann feiern die Hindus

ihr Frühlingsfest? - fangen alle interkulturellen und interreligiösen Dialoge an. „Gerade der Interkulturelle Kalender fördert diese Dialoge, trägt dazu bei Rücksicht auf kulturelle und religiöse Traditionen von Mitbürgern zu nehmen und mit den Nachbarn ins Gespräch zu kommen“ erklärt der Beigeordnete Sören Meng. Der Kalender 2012 liegt in öffentlichen Einrichtungen, Banken und Sparkassen aus. Er kann darüber hinaus bei dem Integrationsbeauftragten, Herr Cudina, Tel. (06821) 202-418 im Rathaus angefordert werden.

Neunkircher Erinnerungen

Mit alten Bildern auf Ausflug in die Vergangenheit



Vorstellung der Bildermappe

Foto: Stadt Neunkirchen

Unter dem Namen „Neunkircher Erinnerungen“ haben Seniorenbüro und Seniorenberrat der Kreisstadt Neunkirchen mit tatkräftiger Unterstützung des Stadtarchivs, des Hobby-Historikers Horst Schwenk und der Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit eine Mappe mit 30 historischen Bildern zusammengestellt. Diese alten Ansichten von Neunkirchen werden Seniorenheimen, Tagespflegeeinrichtungen und Betreuungsgruppen für Demenzkranke, für Ihre Arbeit zur Verfügung gestellt.

Jetzt haben die Seniorenbeauftragte Inge Lehmann, Monika Jost und der Beigeordnete Sören Meng die Mappe offiziell präsentiert. „Besonders in der Arbeit mit Demenzkranken ist Biografiearbeit und das Gespräch über frühere Zeiten ein wichtiger Beitrag um Erinnerungen wachzurufen. Dabei helfen alte Bilder, die zeigen, wie es früher war und wie sich alles verändert hat“, so der Beigeordnete Sören Meng. 30 Motive wurden ausgesucht, die an das Neunkirchen von Gestern erinnern.

Willkommen, kleine Neunkircher!

Die Aktion „Willkommen im Leben - Willkommen in Neunkirchen“ wurde von der Stadtverwaltung ins Leben gerufen, um die frischgebackenen Eltern über die Angebote der Stadt zu informieren. Nicole Reif vom Familienbüro der Kreisstadt Neunkirchen wird auf Wunsch bei den Eltern neugeborener Neunkircher Kinder Hausbesuche machen und dabei einen Schlafsack der Firma Pinocchio als

Geschenk der Stadt zu überreichen. Bei der Anmeldung ihres Kindes im Standesamt können die Eltern eine Karte ausfüllen, mit der dem Besuch zugestimmt wird. Nicole Reif setzt sich dann mit den Eltern in Verbindung, um einen Termin zu vereinbaren. Die Teilnahme an dieser Aktion ist freiwillig und dient lediglich der Beratung der jungen Familien, es entstehen keinerlei Verpflichtungen.

Herzlichen Glückwunsch zur Geburt Ihres Kindes!

Gerne möchten wir Sie und Ihr Baby in den nächsten zwei Wochen besuchen und Ihnen unser Willkommensgeschenk überreichen.



Familienbüro
der Kreisstadt Neunkirchen



Familienbüro
der Kreisstadt Neunkirchen
Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen
Zimmer 419c

Tel: 06821/202-427
E-Mail: familienbuero@neunkirchen.de
INET: www.neunkirchen.de

Neunkirchen
Die Stadt zum Leben

Enchenberg

Neuer Bürgermeister gewählt

Nachdem der bisherige Enchenberger Bürgermeister Thierry Beck Ende Oktober von seinem Amt aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten ist, wurde nun sein Nachfolger gewählt. Neuer Bürgermeister ist einer der bisherigen Stellvertreter Monsieur Laurent Hen. Ortsvorsteher Rolf Altpeter und der Vorsitzende des Hangarder Partnerschaftsausschusses Karl Jung fuhren nach Enchenberg und wohnten der Wahl bei.

Sowohl der Partnerschaftsausschuss als auch der Ortsrat Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies freuen sich darüber, dass mit Laurent Hen ein Aktivposten der Partnerschaft das Amt übernommen hat. Damit ist ein nahtloser Übergang gesichert und die durch Thierry Beck eingeleitete Wiederbelebung der Partnerschaft zwischen Hangard und Enchenberg kann so auch in Zukunft erfolgreich fortgesetzt werden.

Standesamt

In der Zeit vom 01. bis 07. Dezember wurden beim Standesamt Neunkirchen (Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet. Die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor.

Geburten

28.11. Luna Lena Decker, Wiebelskirchen; Emma Rimasti, Neunkirchen; Niklas Decker, Wiebelskirchen

Eheschließungen

02.12. Vanesa Bex, Furrpach und Konstantin Geist, Kohlhof

Sterbefälle

30.11. Franz Rapold, Spieser Str. 44, Neunkirchen, 90 J; Mathilde Maria Britz geb. Petri, Spiesen-Elversberg, 88 J; 01.12. Helga Lang geb. Schmidt, Wiebelskirchen, 74 J; Egon Horst Frohnhöfer, Wiebelskirchen, 73 J; 02.12. Gerlinde Hedwig Feis geb. Mohr, Wiebelskirchen, 68 J; Günter Paul Steinmetz, Kohlhof, 61 J; 03.12. Rosa Barbara Ziegler geb. Regener, Wiebelskirchen, 91 J; Josef Schulz, Münchwies, 88 J; 05.12. Antonia Groß geb. Intili, Ottweiler, 58 J

Neunkircher Hefte

Die Neunkircher Hefte, die vom Verkehrsverein herausgegeben werden, sind eine tolle Geschenkidee zu Weihnachten. Wenige Exemplare sind bei der Geschäftsstelle, Annette Pirrong, Rathaus, Oberer Markt 16, Tel. (06821) 202-201, Zimmer 201, im Angebot.

- 2 Die wirtschaftliche Situation im Raum Neunkirchen im Hinblick auf die bevorstehende Gebiets- und Verwaltungsreform **1,05 €**
 - 4 Dokumentation Hauptfriedhof **1,55 €**
 - 6 Deutsches Industriemuseum **5,15 €**
 - 7 Neunk. Mund-Art **5,15 €**
 - 8 Hüttenhäuser **5,15 €**
 - 9 Die Geschichte des Neunk. Bahnhofs **5,15 €**
 - 12 Neunkirchen im 2. Weltkrieg **7,70 €**
 - 14 Die Stadt und ihr Eisenwerk **12,80 €**
 - 15 Karl-Ferdinand von Stumm-Halberg **10 €**
- Sonderheft**
10 Jahre Stadtfest **5,15 €**

Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Jürgen Fried

Redaktion, Gestaltung + Satz:
Abt. für Öffentlichkeitsarbeit
und Stadtmarketing
Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen
Telefon (06821) 202-325
oder 202-124

e-mail: stadtnachrichten@neunkirchen.de

Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung

SOLARlutions

Juniorunternehmen verkauft Aktien



Alina Sciortino übergibt Jörg Aumann Anteilschein Foto: Stadt Neunkirchen

Am Gymnasium am Steinwald wird während des Projektjahres „Juniorunternehmer“ von Schülern

ein Unternehmen auf die Beine gestellt. Die Aktion soll den Schülern ein Gefühl dafür ver-

mitteln, wie es ist, ein Unternehmen aufzubauen, zu führen und weiter zu entwickeln.

Das GaS - Juniorunternehmen SOLARlutions hat sich zum Ziel gesetzt, ein Solarmodul zu entwickeln, das flexibel in Kleidung eingewebt werden kann und über einen USB-Stecker gängige Handys während des Tragens der Jacke bei schönem Wetter auflädt. In der Gruppe sind über 20 Schüler vertreten.

Oberbürgermeister Jürgen Fried und Bürgermeister Jörg Aumann haben bei Alina Sciortino jeweils einen Anteilsschein über 10 € des Juniorunternehmens erworben. Die Verwaltungsspitze der Kreisstadt unterstützt regelmäßig die Juniorunternehmen des Gymnasiums am Steinwald.

Gefahr für Wanderer entschärft

Neue Wegführung am Rombachaufstieg

Valentin Peter, Wanderwart der Stadt Neunkirchen, ist erleichtert:

„Es ist uns gelungen, die Wanderer durch eine neue Wegführung sicher auf die andere Straßenseite der L 287 zu leiten.“ Mehrere überregionale Wanderwege (Saar-Glanweg, Westrich-Wanderweg, Hartfüßlerweg) führten über die dreispurige und starkbefahrene Autostraße am Rombachaufstieg. Nur im Laufschrift und unter ständiger Gefahr konnte man auf die andere Seite wechseln.

Der neue Weg führt vom Eberstein-Sportplatz über das Allenfeld zur Unterführung der L 287 und auf der anderen Seite am Rand des Vogelsbach-Gewerbegebietes in den Wald zum Zimmermannsfeld. Der Weg ist etwas länger,

dafür ist er abwechslungsreich und bietet eine sehr schöne Aussicht am Allenfeld, wo der Wanderer auf der neu aufgestellten Bank ausruhen und den Ausblick über die Hügellandschaft um Wiebelskirchen genießen kann.

Auch die Wiebelskircher Bürger profitieren von der neuen Wegführung. Es ist jetzt möglich, vom Rathausplatz oder dem Kirmesplatz über einen schönen Feldweg auf den neuen Verbindungsweg zu stoßen und über diesen den Premiumwanderweg Brunnenpfad und die überregionalen Wanderwege zu erreichen.

Der Weg wurde mit Hilfe der Stadt Neunkirchen von Valentin Peter, Klaus Bechtel und Günther Lothschütz bereitet und ist mit einem

weißen Dreieck gekennzeichnet. Dieses führt die Wanderer vom Eberstein bzw. vom Kirmesplatz zum Zimmermannsfeld.

Wanderpate Peter Bretzius hat ehrenamtlich die Betreuung des neuen Weges übernommen. Derzeit wird zusammen mit den anderen Wegepaten auch an den weiteren Neunkircher Rundwanderwegen und deren Zubringern gearbeitet.

Diese werden durch die Paten und den Zentralen Betriebshof in besten Zustand gebracht und werden in Kürze der Öffentlichkeit vorgestellt.

Veranstaltungen 15.-21. Dezember

Ausstellungen

bis Do, 5. Januar 2012

„Neunkircher Malkasten“ mit Malclub „Art et travail“ aus Mantes-la-Ville

Rathaus Galerie, Oberer Markt 16
Kreisstadt Neunkirchen

bis So, 8. Januar 2012

„Stuttgarter Begegnungen III“ aus der Schenkung von Wolfgang Kermer

Städtische Galerie Neunkirchen
im Bürgerhaus, Marienstraße 2
Neunkircher Kulturgesellschaft

Musik/Theater

Sa, 17. Dezember, 19.30 Uhr

Neunkircher Adventsmusiken bei Kerzenschein

Katholische Kirche St. Marien,
Neunkirchen
Kirchengemeinde St. Marien

So, 18. Dezember, 17 Uhr

Weihnachtskonzert der Musikfreunde Hangard

Ostertalhalle Hangard
Verein der Musikfreunde Hangard

Mi, 21. Dezember, 19.30 Uhr

Russische Weihnacht: Traditionelles Weihnachtskonzert der Zarewitsch Kosaken

Katholische Kirche St. Marien,
Neunkirchen
Raskov Musik Management

Sport

Sa, 17. und So, 18. Dezember

Qualifikations-Turnier zum Volksbanken-Hallenmasters des Saarländischen Fußballverbandes

Ohlenbach Sporthalle
Wiebelskirchen
SFV-Saarländischer Fußballverband
mit SVGG Hangard

Sonstiges

Fr, 16. Dezember, 15 - 18 Uhr

Kaffeenachmittag beim DRK Neunkirchen

Geschäftsstelle DRK, Schloßstr. 50/52
DRK OV Neunkirchen

Sa, 17. Dezember, 15 - 18 Uhr

Heinitzer Heimatstube

Waldschule Heinitz, Grubenstraße 139, Neunkirchen-Heinitz
Arbeitsgemeinschaft Heinitzer Vereine

So, 18. Dezember

Blutspende beim DRK Wiebelskirchen

Grundschule Wiebelskirchen
DRK OV Wiebelskirchen

Weihnachtsmärkte

bis Fr, 23. Dezember, 11 - 20 Uhr

Neunkircher Weihnachtstreff

Stummplatz
Verkehrsverein Neunkirchen

Änderungen vorbehalten

Gratulationen

Der Oberbürgermeister Jürgen Fried und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

Herrn Otto Hoffmann

Im Katzentümpel 1B,
66540 Neunkirchen,
90. Geburtstag
am 15. Dezember

Eheleute

Doris und Walter Wilhelm

Im Vogelsang 16,
66539 Neunkirchen,
50. Hochzeitstag
am 15. Dezember

Eheleute

Brigitte und Horst Weißler

Torhausweg 112,
66539 Neunkirchen,
50. Hochzeitstag
am 16. Dezember

Herrn Helmut Lustig

Erzbergstraße 2A,
66540 Neunkirchen,
99. Geburtstag
am 20. Dezember

Frau Johanna Schneider

Unten am Steinwald 2,
66538 Neunkirchen,
97. Geburtstag
am 20. Dezember

Neunkircher Kulturgesellschaft

Die Folk-Card

Jetzt auch ABO-Karte für Folk-Freunde im Angebot

Stetig gewachsen ist in den letzten Jahren der Kreis der Liebhaber von Irish Folk und artverwandten Stilrichtungen. Alle Konzerte dieses Genres waren in den letzten Jahren durchgehend ausverkauft. Grund genug auch hier eine vergünstigte ABO-Karte für drei Veranstaltungen anzubieten.

Die Reihe startet am Freitag, den 20. Januar 2012 mit Broom Bezzums, dem zur Zeit heißesten Duo in Sachen English Folk. Andrew Cadie und Mark Bloomer sind tief verwurzelt in der Musik der Britischen Inseln mit einer besonderen Tendenz zu den Traditionen aus Andrews nordenglischer Heimat Northumberland. Mit ihrem eindrucksvollen musikalischen Können, ihrer gefühlvollen Darbietung der zumeist politischen Lieder und ihrem typisch britischen Humor sind Broom Bezzums



Broom Bezzums

Freitag, 20. Januar 2012, 20.30 Uhr
Stummsche Reithalle

sowohl in Deutschland als auch in ihrer englischen Heimat schnell zu einem der führenden Acts der aktuellen Folk-Szene geworden.

Dass gut gemachter Irish Folk nicht zwangsläufig nur aus Irland kommen muss, das beweisen die Lokalmatadoren von Seldom Sober am Freitag, den 2. März 2012.

Die seit mehr als 13 Jahren bestehende Band spielt traditionelle irische und schottische Musik in eigenen Arrangements. Das Programm setzt sich zusammen aus temporeichen Jigs und Reels, fröhlichen Trinkliedern und melancholischen Balladen. Ihre Lieder sind eine musikalische Liebeserklärung an Irland und so nimmt die Band ihre Zuhörer mit auf eine den Musikern selbst wohlbekannte Reise auf die Grüne Insel.



Seldom Sober

Freitag, 2. März 2012, 20.30 Uhr
Stummsche Reithalle

Den Abschluss der Reihe machen am Freitag, den 20. April 2012 Norland Wind mit Musik und Songs aus dem keltischen Nordwesten der grünen Insel.

Donegal, die Provinz im kargen Nordwesten Irlands mit ihrer Sprache, Folklore, Musik und Landschaft inspiriert die Musik von Norland Wind. In Donegal aufgewachsen, bringt Noel Duggan, auch Mitglied der irischen Kultband Clannad, die gälischsprachigen Lieder seiner Heimat in die Gruppe ein.



Norland Wind

Freitag, 20. April 2012, 20.30 Uhr
Stummsche Reithalle

Traditionellen Texte der Gegend werden von Kerstin Blodig mit neuer Musik ausgestattet. Der mystische Klang von Loeffkes Harfe, Kerstin Blodigs klare, ausdrucksstarke Stimme und ihr grooviges Gitarrenspiel sowie Noel Duggans Bariton ergänzt durch Henning Flinthom (Keyboard) und Angelika Nilsen (Geige) lassen den Zauber Irlands lebendig werden.

Alle Veranstaltungen finden in der Stummschen Reithalle Neunkirchen statt. Beginn ist jeweils 20.30 Uhr.

Die Folk-Card mit der alle drei Veranstaltungen besucht werden können kostet 24 Euro.

Die Karte ist erhältlich bei allen Vorverkaufsstellen von CTS-Eventim und ProTicket (u.a. die Pressezentren des Wochenspiegels), unter www.nk-kultur.de und unter der Ticket-Hotline: 0681-5 88 22 222.

In Neunkirchen sind die Karten bei NVG (Lindenallee), Wochenspiegel (Oberer Markt) und Tabak Eitelbrück (Oberer Markt) erhältlich.

Malkasten stellt aus

Die aktuelle Ausstellung im Rathaus-Foyer zeigt Bilder des Malclubs „Neunkircher Malkasten“ und des befreundeten Malclubs „Art et travail“ aus Mantes-la-Ville. Noch bis Do, 5. Januar 2012, sind die 53 Werke, die in unterschiedlichen Stilen und Materialien entstanden sind, zu sehen.

Im nächsten Jahr feiert der Malkasten sein 30jähriges Jubiläum. Entstanden ist der Malclub aus einem VHS-Kurs unter der Leitung von Elisabeth Bosslet.

Seither haben sich die Mitglieder stets weiter entwickelt, neue Techniken ausprobiert und jährliche Ausstellungen organisiert. So entsteht ein sehr vielfältiger Querschnitt durch das künstlerische Schaffen von Menschen aus der hiesigen Region, der alles andere als langweilig ist. Stolz ist der Malclub auf die Leihwerke aus Mantes-la-Ville, der Neunkircher Partnerstadt, die für die Rathausausstellung zur Verfügung gestellt wurden.